



Stephan Zillgith (Geschäftsführer), Stefan Benthin, Melitta Holland, Andreas Gelbling, Jean-Marc Hammann, Drago Pribeg, Claudia Roser, Esther Müller, Uwe Monschein und Robert Lankhart (Personalleiter).

Foto: Kronen

Kronen ist erneut gewachsen

Geschäftsbericht 2016 vorgelegt / Umsatzstärkstes Jahr in der Firmengeschichte

Im Geschäftsjahr 2016 ist Kronen erneut gewachsen: Der Jahresumsatz lag bei 14,9 Millionen Euro und war somit nach Angaben des Unternehmens das umsatzstärkste Geschäftsjahr in der Firmengeschichte.

Kehl-Goldscheuer (red/kk). In einem nicht immer ruhigen Umfeld habe Kronen damit abermals das selbst gesteckte Ziel erreicht, heißt es in einer Pressemitteilung des Unternehmens.

Basis dieses Erfolgs sei die konsequente Ausrichtung auf »innovative Technologien«, die den Markt prägen. Nach wie vor sei der Exportanteil mit 77,7 Prozent in einem hohen Bereich angesiedelt. Im heimischen Markt in Deutschland konnte der Umsatz um 15 Prozent gegenüber Vorjahr gesteigert werden. Insbesondere die

Tochtergesellschaft KRONEN Corp. in den USA habe mit einem um 62 Prozent gesteigerten Umsatz gegenüber Vorjahr zu dem hervorragenden Ergebnis beigetragen. Aber auch die Umsetzung des bereits im Vorjahr geplanten Fertigungsprogramms »Wertstrom 2018« sei ein wesentlicher Erfolgsfaktor, wie das Unternehmen mit Sitz in Goldscheuer mitteilt.

Als Bestandteil dieses Konzepts investierte Kronen in die Anschaffung mehrerer Produktionsanlagen und -maschinen. Das Investitionsvolumen für die Erneuerung des Maschinenparks betrug über 450.000 Euro, dadurch wurde der Eigenfertigungsanteil um 10 Prozent gesteigert. Mit den daraus resultierenden kürzeren Prozessketten konnte Kronen nicht nur die Produktivität steigern, sondern auch zusätzliche Arbeitsplätze einrichten. Mittlerweile sind 95 Personen bei Kronen beschäftigt.

Kronen beliefert Kunden in aller Welt mit Nahrungsmitteltechnik und Lösungen für die Gemüse, Salat und Obst verarbeitende Industrie. Für das Geschäftsjahr 2017 erwartet das Unternehmen eine weitere Umsatzsteigerung. Die Branchenaussichten sind positiv, der bisherige Auftragseingang übertrifft jetzt schon die bereits hohen Vorjahreswerte und bestätigt dieses Ziel.

Betriebsjubiläen

Das familiengeführte Maschinenbau-Unternehmen zeichnete darüber hinaus mehrerer Mitarbeiter für jahrelange Betriebszugehörigkeit aus: Für 20-jährige Mitarbeit: Ilka Schmid, Uwe Monschein; für 15-jährige Mitarbeit: Melitta Holland, Drago Pribeg, Esther Müller, Stefan Benthin; für zehnjährige Mitarbeit: Claudia Roser, Thi Hue Nguyen-Jaletzky, Andreas Gelbling, Jean-Marc Hammann.